



Bild 40

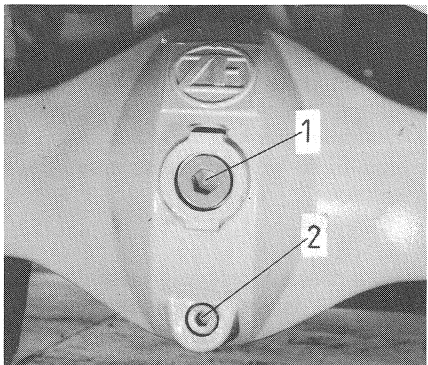


Bild 41

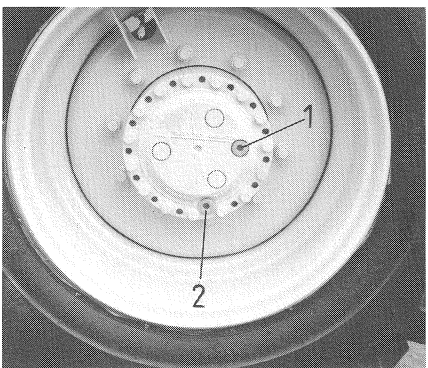


Bild 42

8 Pflege und Wartung

Alle notwendigen Pflege- und Wartungsarbeiten sind dem Wartungsplan zu entnehmen. Wir weisen darauf hin, daß Schäden, die auf Nichtbeachtung des Wartungsplanes zurückzuführen sind, nicht im Rahmen der Gewährleistung behoben werden.

VORSICHT

- Unfallverhütungsvorschriften beachten.
- Schaufelarmstütze einlegen (Bild 40/Pfeil).
- Vor Pflege- und Wartungsarbeiten befindet sich der Dieselmotor im Stillstand.
- Schwenklader gegen Wegrollen sichern.

Ölkontrollen/Ölwechsel/Filterwechsel

Beim Ölwechsel und bei Ölkontrollen auslaufendes Öl auffangen. Nicht wiederverwenden.

Ölkontrollen

Aus dem Mittelachsgetriebe mit einem Innensechskantschlüssel Stopfen (Bild 41/1) herausdrehen. Der Ölstand muß bis zur Kontrollstopfenbohrung reichen (Bild 41/1).

Aus dem Planetengetriebe mit einem Innensechskantschlüssel Stopfen (Bild 42/1) herausdrehen. Der Ölstand muß bis zur Kontrollstopfenbohrung reichen (Bild 42/1).

HINWEIS

Die Ölkontrollschraube muß sich in horizontaler Lage befinden (Bild 42/1).

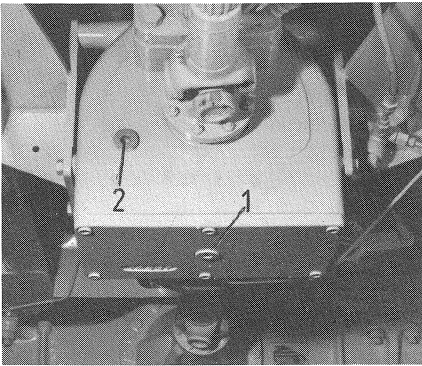


Bild 43

Verteilergetriebe

Aus dem Getriebegehäuse mit einem Innensechskantschlüssel Stopfen herausdrehen. Der Ölstand muß bis an die Kontrollstopfenbohrung reichen (Bild 43/2).

Ölwechsel

Mittelachsgetriebe

Stopfen (Bild 41/1 und Bild 41/2) heraus-schrauben und Öl ablassen. Stopfen (Bild 41/2) mit neuer Dichtung einschrauben. Öl einfüllen und Stopfen (Bild 41/1) mit neuer Dichtung einschrauben.

Planetengetriebe

Stopfen (Bild 42/1 und Bild 42/2) heraus-schrauben und Öl ablassen. Stopfen (Bild 42/2) mit neuer Dichtung einschrauben. Öl einfüllen und Stopfen (Bild 42/1) mit neuer Dichtung einschrauben.

Verteilergetriebe

Stopfen (Bild 43/1) im Getriebeboden und Stopfen (Bild 43/2) heraus-schrauben und Öl ablassen. Stopfen (Bild 43/1) mit neuer Dichtung einschrauben. Öl einfüllen und Stopfen (Bild 43/2) mit neuer Dichtung einschrauben.

HINWEIS

Nach dem Ölwechsel muß Öl bis an die Kontrollstopfenbohrung reichen.

Verbrennungsmotor

In der Motorölwanne ist ein "Bochumer-Stopfen" eingeschraubt. Für den Ölwechsel Verschlußkappe vom Stopfen abschrauben. Übergangsstück mit Verlängerungsschlauch (Bordwerkzeug) auf den "Bochumer-Stopfen" aufschrauben und Schlauch in einen Behälter halten. Der "Bochumer-Stopfen" öffnet und schließt automatisch, wenn das Übergangsstück mit Schlauch auf- oder abgeschraubt wird.

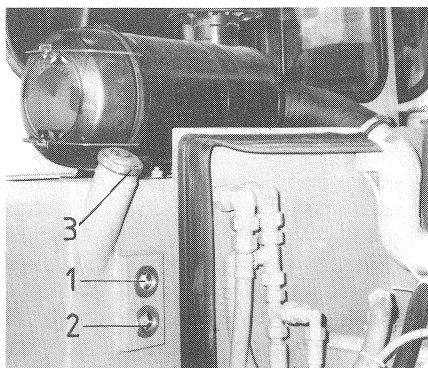


Bild 44

Hydraulikölbehälter 110 I

Der Ölstand wird an den Ölstandsgläsern kontrolliert.

Bild 44/1 = Maximumanzeige

Bild 44/2 = Minimumanzeige

HINWEIS

Die Ölstandskontrolle wird bei total abgesenkten Schaufelarm durchgeführt.

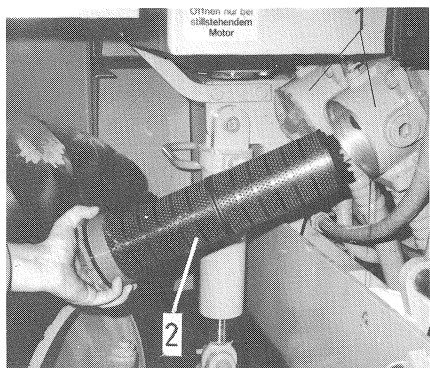


Bild 45

ACHTUNG

Nur fremdkörperfreies und qualitativ vorgeschriebenes Hydrauliköl einfüllen. Einfüllstutzen (Bild 44/3).

Im Hydraulikölbehälter befinden sich zwei Saugfilter (Bild 45/1).

Filtereinsätze wechseln:

- Filterdeckel lösen.
- Filtereinsatz komplett mit Filterdeckel herausziehen (Bild 45/2) und außerhalb des Schwenkladers weitere Tätigkeiten durchführen.
- Filtereinsatz aus dem Filterdeckel (Bild 46) ausbauen und durch neuen ersetzen.

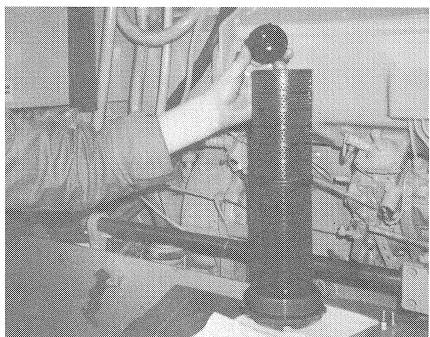


Bild 46

HINWEIS

- O-Ringe mit Öl benetzen.
- Filterdeckel mit Filtereinsatz kpl. einbauen.

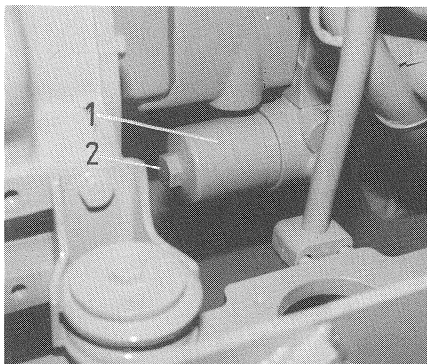


Bild 47

An der Axialkolbenpumpe befindet sich ein Druckfilter (Bild 47/1).

Filterpatrone wechseln:

- Auffangbehälter unterstellen.
- Mit Schlüssel (Bild 47/2) Filterpatrone abschrauben.
- Filtereinsatz wechseln und Filtereinsatz anschrauben.

HINWEIS

Aus dem Filtergehäuse auslaufendes Öl auffangen. Ölstand kontrollieren.

Luftfilter

Deckel mit Sammelbehälter lösen und Sammelbehälter reinigen (Bild 48).

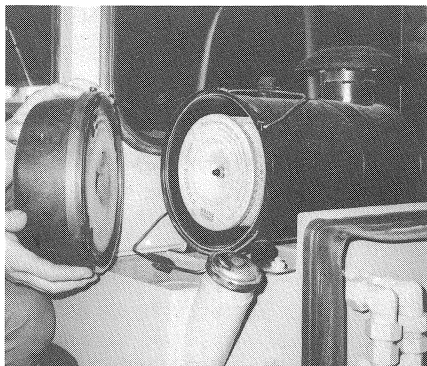


Bild 48

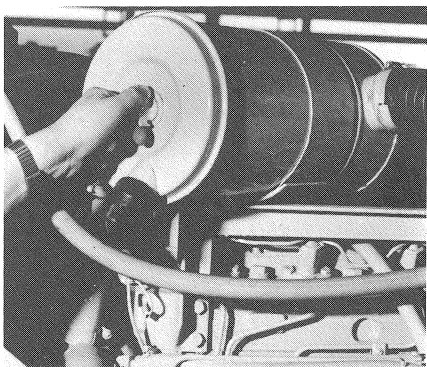


Bild 49

Sechskantmutter abschrauben und Filterelement herausziehen (Bild 49/1). Filterelement wechseln.

Wenn nötig, muß auch die Sicherheitspatrone gewechselt werden (Bild 49/2).

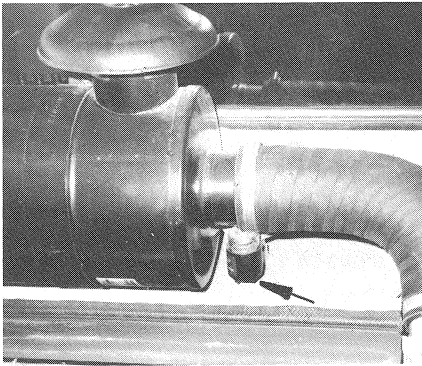


Bild 50

ACHTUNG

- Vor dem Ausbau der Sicherheitspatrone muß das Filtergehäuse frei von Verschmutzungen sein.
- Vor dem Einbau der Filterpatrone Dichtungen auf Beschädigungen prüfen und Auslöseknopf des Unterdruckanzeigers (Bild 50/Pfeil) eindrücken, das rote "Servicefeld" wird transparent.
- Schellen und Schlauchleitungen auf Risse prüfen.

HINWEIS

Deckel mit Sammelbehälter so montieren, daß der Hinweispfeil nach unten gerichtet ist.

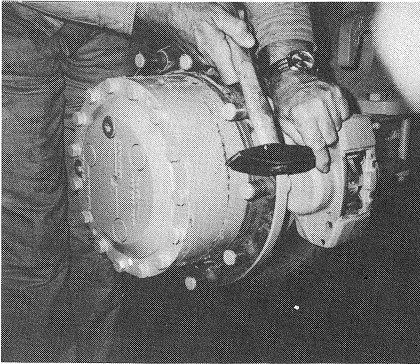


Bild 51

Bremsklötze wechseln

Betriebsbremse

- (1) Rad abbauen.
- (2) Abdeckblech vom Bremssattel entfernen.
- (3) Oberen Haltestift mit Dorn austreiben (Bild 51).

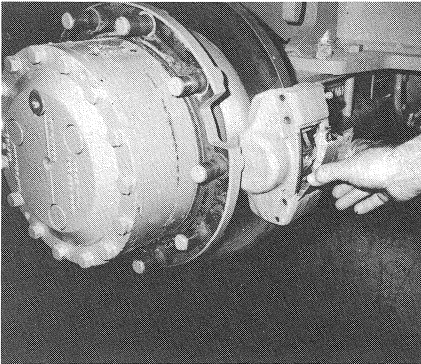


Bild 52

- (4) Haltefeder entnehmen (Bild 52) und unteren Haltestift mit Dorn austreiben.

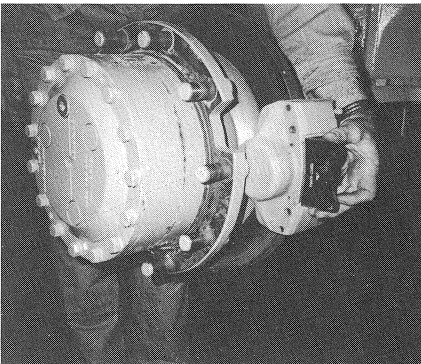


Bild 53

- (5) Bremsklötze herausziehen (Bild 53).

HINWEIS

Für das Wechseln der Bremsklötze am Verteilergetriebe muß der Bremssattel kpl. abgeschraubt werden.

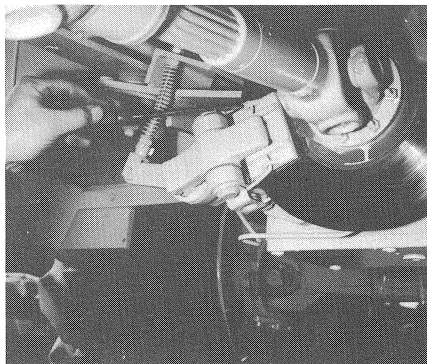


Bild 54

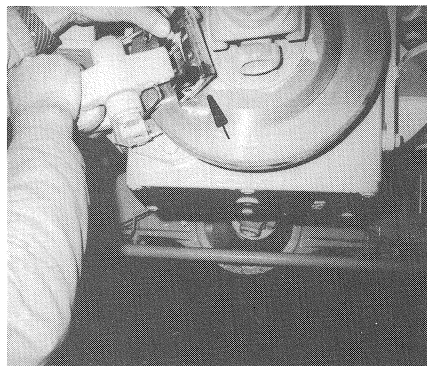


Bild 55

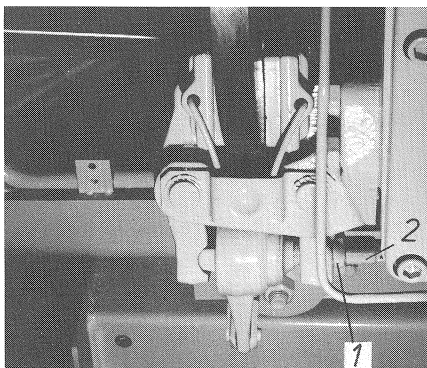


Bild 56

Feststellbremse

- Bremsklötze wechseln
- einstellen

(1) Feststellbremse lösen.

(2) Mit Montiereisen Haltefedern aus dem Bremsklotz heraushebeln (Bild 54/Pfeil).

(3) Bremsklotz nach oben herausziehen (Bild 55/Pfeil).

Die Einstellung der Feststellbremse wird am Drehgriff des Handhebels (Bild 8/Pfeil) vorgenommen.

Einstellung:

- Handhebel in seine entlastete Stellung (horizontale Lage) bringen (Bild 8).
- Vorspannung mittels Drehgriff einstellen.
- Die Vorspannung ist dann richtig eingestellt, wenn sich der Hebel aus der horizontalen Lage ohne großen Kraftaufwand über den Punkt seiner Selbsthemmung bringen läßt (vertikale Lage).
- Bremsprobe durchführen. Die Bremswirkung muß so groß sein, daß das Gerät im Straßengang bei Vollgas festgehalten wird.
- Ist die Einstellung am Drehgriff wegen eines zu großen Einstellweges nicht möglich, muß zuvor eine Grobeinstellung an der Bremszange erfolgen. Kontermutter (Bild 56/1) lösen und Welle (Bild 56/2) des Hebels eindrehen. Welle mit Kontermutter festsetzen.

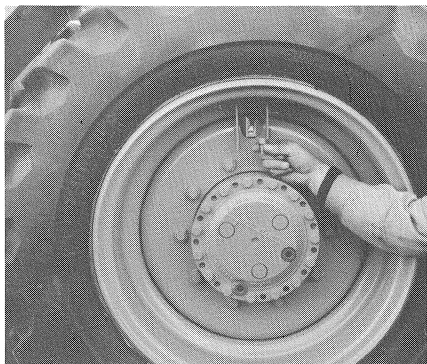


Bild 57

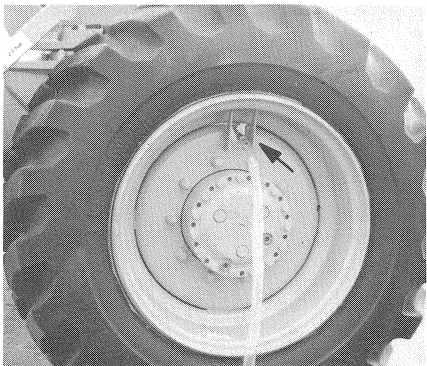


Bild 58

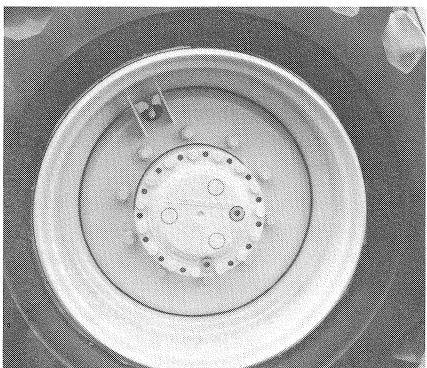


Bild 59

Reifenfüllung

Die Reifenfüllung mit vorbereiteter Lösung wird wie folgt durchgeführt:

- (1) Rad abbauen.
- (2) Reifen so drehen, daß sich das Ventil in oberster Stellung befindet.
- (3) Ventileinsatz herausdrehen und Verbindungsmutter eindrehen (Bild 57).
- (4) Reifenfüllventil auf die Verbindungsmutter schrauben.
- (5) Lösung von einem höher liegenden Behälter einlaufen lassen.
- (6) Von Zeit zu Zeit Entlüftungsknopf am Reifenfüllventil betätigen (Bild 58/Pfeil).
- (7) Reifenfüllventil abschrauben. Ventileinsatz eindrehen und Reifen mit 2 bar Luftdruck aufpumpen.

- (8) Füllung überprüfen:
Reifen so drehen, daß sich das Ventil in abgebildeter Stellung (Bild 59) befindet. In dieser Stellung muß bei Betätigung des Ventils Flüssigkeit austreten.

Mischung:

113 l Wasser
87 kg Magnesiumchlorid
Frostsicher bis -25 °C

VORSICHT

- Magnesiumchlorid in das Wasser geben, nie umgekehrt. Lösung nicht in die Augen, auf die Haut oder die Kleidung kommen lassen.
- Durch austretende Flüssigkeit ist eine Augenverletzung möglich. Den Kopf aus der Spritzrichtung nehmen.